

## PRESSEMITTEILUNG

### Fahrzeugkomponenten auf dem Prüfstand

#### Auf einen Blick:

- Elektrodynamisches Antriebssystem für effiziente Lebensdauerprüfungen im Fahrzeugbau
- wartungsarm und kostengünstig im Betrieb
- Durch weiten Prüfungsgeschwindigkeitsbereich für dynamische und quasi-statische Versuche nutzbar

#### Zusätzlich verfügbar:

- Fotos
- Videos
- Englische Version

**ZwickRoell, Februar 2020. Fahrzeugkomponenten sind durch Vibrationen und mehr oder minder gedämpfte Stöße über ihre gesamte Lebensdauer hohen Belastungen ausgesetzt. Insbesondere Bauteile, die mit Antrieb oder Fahrwerk in Verbindung stehen, werden stark beansprucht. Mit den Linearprüfmaschinen der LTM-Baureihe hat ZwickRoell eine Prüfmaschinenserie im Portfolio, die sich optimal für effiziente Lebensdauerprüfungen an Fahrzeugkomponenten eignet.**

Besondere Belastungen erfahren Hydrolager, die Motor und Getriebe fest mit der Karosserie verbinden und dabei gleichzeitig Vibrationen und Motorbewegungen dämpfen, damit diese sich nicht auf die Fahrgastzelle übertragen. Obwohl sie dabei Umwelteinflüssen, hohen Kräften und starken Vibrationen ausgesetzt sind, sollen sie viele Jahre lang oder weit über 100.000 km Laufleistung ihren Dienst tun. Diese Aufgabe wird noch erschwert durch immer anspruchsvoller werdende Motorentechnik wie z. B. die Stilllegung von Zylindern und die damit einhergehende Veränderung des Vibrationsverhaltens. Aus diesem Grund hat ein führender Hersteller aus dem Bereich Automobil-Schwingungstechnik auf Prüftechnik von ZwickRoell umgesattelt.

Die LTM Linearprüfmaschine basiert auf einem von ZwickRoell entwickelten elektrodynamischen Antriebssystem und vereint gleich mehrere Vorteile in sich. Sie benötigt für den Betrieb weder Hydraulik- noch Druckluftleitungen, ist wartungsarm und günstig im Unterhalt. Zugleich bietet sie präzise Messwerte gepaart mit hohen Prüffrequenzen für effiziente Lebensdauerprüfungen. Außerdem lassen sich LTM-Prüfmaschinen für statische Versuche verwenden und machen damit eine zweite Prüfmaschine der gleichen Leistungsklasse überflüssig.

Die Prüfmaschinen sind in Versionen von 1 bis 10 kN maximaler Prüfkraft erhältlich und decken damit einen weiten Anwendungsbereich ab. Dank des ölfreien Antriebs eignet sich das Prüfsystem auch für den Einsatz in Umgebungen mit hohen Anforderungen an die Luftreinheit. Die kompakte Bauform und die einfache Installation ermöglichen den Betrieb zudem bei begrenzten Platzverhältnissen.

## Kontakt ZwickRoell

ZwickRoell GmbH & Co. KG  
Wolfgang Mörsch  
August-Nagel-Str. 11  
89079 Ulm  
Tel: +49 (0) 7305-10-763  
wolfgang.moersch@zwickroell.com  
www.zwickroell.com

## Kontakt Presseagentur

awikom gmbh  
Dr. Peter Stipp  
Otto-Hahn-Ring 3-5  
64653 Lorsch  
Tel: +49 (0) 6251-17550-18  
peter.stipp@awikom.de  
www.awikom.de



Linearprüfmaschine LTM1  
(Bildquelle: ZwickRoell)



Lebensdauerprüfung eines Motorlagers

## Über die ZwickRoell Gruppe

Kunden der ZwickRoell Gruppe profitieren von über 160 Jahren Erfahrung in der Material- und Bauteilprüfung. ZwickRoell ist weltweit führend in der statischen Prüfung und verzeichnet ein signifikantes Wachstum bei Betriebsfestigkeitsprüfsystemen. In Zahlen ausgedrückt: Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 237 Mio. EUR. Zur Firmengruppe ZwickRoell gehören mehr als 1.600 Mitarbeiter und Produktionsstandorte in Deutschland (Ulm, Bickenbach), Großbritannien (Stourbridge) und Österreich (Fürstenfeld). Das Unternehmen verfügt über weitere Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Spanien, USA, Mexiko, Brasilien, Singapur und China, sowie weltweite Vertretungen in 56 Ländern. Weitere Informationen auf [www.zwickroell.com](http://www.zwickroell.com)